



Anlieferungserklärung für Bodenaushub

| | | | |
|--|---|--|--|
| Werke | <input type="checkbox"/> Werk Bochingen | <input type="checkbox"/> Werk Dauchingen | <input type="checkbox"/> Werk Horgen |
| | <input type="checkbox"/> Werk Bietenhausen | <input type="checkbox"/> Werk Frommenhausen | <input type="checkbox"/> Werk Willmandingen |
| Erzeuger: | | | Rechnungsempfänger: |
| _____ | | | _____ |
| _____ | | | _____ |
| Ansprechpartner: | | | Ansprechpartner: |
| _____ | | | _____ |
| Tel.Nr. | | | Tel.Nr. |
| _____ | | | _____ |
| 1. Erklärung des Bauherrn / des Abfallerzeugers | | | |
| 1.1 | Baustellenbezeichnung: (Vorhaben; Flurstück etc.) | | Anschrift: (Straße und Ort) |
| | _____ | | _____ |
| 1.2 | Abfallschlüssel: | | Menge in to |
| | <input type="checkbox"/> 170504 Boden und Steine die keine gefährlichen Stoffe enthalten | | _____ |
| | <input type="checkbox"/> k.A. Oberboden (Mutterboden, Muttererde) | | _____ |
| 1.3 | Bodenart / Bautechnische Eigenschaften des Materials | | |
| | <input type="checkbox"/> Sehr grobkörniger Boden: Abraum/Fels Größtkorn 200mm | <input type="checkbox"/> Grobkörniger Boden: Sand/Kies Größtkorn 63mm | <input type="checkbox"/> feinkörniger Boden: Schluff/Ton/Lehm Größtkorn 0,063 |
| | Wassergehalt: <input type="checkbox"/> > 25% <input type="checkbox"/> < 25% | | |
| 1.4 | Erklärung: Der angelieferte Bodenaushub stammt nicht aus | | |
| | <p>Flächen welche jemals gewerblich, industriell oder militärisch genutzt wurden. Durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen, Altlastensanierungsmaßnahmen, Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe, Flächen, auf welchen Abwässerverrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden, Bodenbehandlungsanlagen, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (insbesondere belastete Sedimente), Straßenunterhaltungs- (Bankettschälgut), Straßenrückbau-, speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, tiefe Geländeeinschnitte, Bauwerke mit mehreren Tiefgeschossen, Bohrungen und Bergwerken und dgl.), Künstlichen Auffüllungen.</p> <p>und:</p> <p>Es liegen keine geogen und/oder anderweitige herkunftsbedingte Anhaltspunkte für eine Schadstoff-belastung des Bodenaushubs vor (siehe Merkblatt zur Anlieferung von Boden www.bau-union.com).</p> | | |
| 2. | Nachweis zur Schadstofffreiheit des Bodenaushubs * | | |
| | <input type="checkbox"/> Die beigefügte Analyse Nr. _____ bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub die Zuordnungswerte _____ der VWV Boden gemäß der Freigabe von der Zuständigen Behörde einhält. | | |
| | oder: | | |
| | <input type="checkbox"/> Die beigefügte Entscheidung der Abfallrechtsbehörde bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub abgelagert werden darf. | | |
| | * Verpflichtend ab 600to Gesamtmenge oder bei Verdachtsflächen (auch geogen) | | |
| 3. | In begründeten Verdachtsfällen und bei Überschreitung der Mengengrenze von 600to sind wir berechtigt eigene Kontrolluntersuchungen durchzuführen. Solche Untersuchungen sind für den Anlieferer bzw. den Abfallerzeuger kostenpflichtig. In Verdachtsflächen auf Altlasten, ist die Bau-Union berechtigt, Auskünfte aus dem Altlastenkataster für das betroffene Flurstück einzuholen. Die Kosten hierfür sind vom Abfallerzeuger/Auftraggeber zu übernehmen. | | |
| Mit Unterschrift wird die Richtigkeit der vorstehenden Angaben bestätigt. Bei Falschangaben droht ein Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahren. | | | |
| _____ | | _____ | |
| Ort, Datum, Unterschrift des Abfallerzeugers | | Ort, Datum, Unterschrift des Transporteurs | |

Die Komplett ausgefüllte Anlieferungserklärung muss 2 Tage vor Lieferbeginn vorliegen. Alle Angaben sind zwingend erforderlich.

anlieferungserklaerung@bau-union.com
anlieferungserklaerungheinz@bau-union.com